



Presseinformation

Wiesbaden,
Nr. xxx

Deutsche UNESCO-Kommission zeichnet hessische Bildungsinitiative aus

Umweltministerin Hinz: „Ich gratuliere allen, die in einem lebendigen Netzwerk die hessische Initiative „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ mit Leben füllen und so erfolgreich voranbringen.“

„Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu fördern, ist ein Ziel der hessischen Nachhaltigkeitsstrategie. Das fängt schon im Grundschulalter an. Mit dem landesweiten Projekt ‚Schuljahr der Nachhaltigkeit‘ erreichen wir genau das. Umso mehr freut mich, dass diejenigen, die das Projekt mit Leben füllen, nun für ihre Arbeit ausgezeichnet wurden“, beglückwünschte Umweltministerin Priska Hinz das Multiplikatoren-Netzwerk des „Schuljahrs der Nachhaltigkeit“. Das Netzwerk war Mitte Juli von der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka, und der Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission, Prof. Dr. Verena Metze-Mangold, als „gutes Beispiel gelebter Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet worden.

Das „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ ist eine Initiative für Grundschulen in Hessen: Teilnehmende Schulen widmen sich jeweils ein Halbjahr in der dritten und in der vierten Klassenstufe dem Thema „Nachhaltigkeit“. Außerschulische Pädagoginnen und Pädagogen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den elf hessischen Umweltzentren kooperieren mit der Landesinitiative. Sie gestalten Unterrichtseinheiten, stellen Lehrmaterial zur Verfügung und schulen Lehrerinnen und Lehrer. „Wir wollen, dass in Hessen schon die Grundschüler lernen, was alles in dem Begriff „Nachhaltigkeit“ steckt und was sie selbst tun können“, betonte Hinz. „Unser Ansatz dabei ist: Nachhaltigkeit hat viele Facetten. Das ist einmalig in Deutschland, denn die Schülerinnen und Schüler thematisieren Fragen zu Klimaschutz, Mobilität, globaler Gerechtigkeit, Konsum, Ernährung und Energie.“

Das Multiplikatoren-Netzwerk, das nun in Berlin für seine Arbeit ausgezeichnet wurde, stellt ein wichtiges Bindeglied für alle dar, die bei dem „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ mitarbeiten. „Der Austausch ist sehr wichtig, da alle voneinander lernen können. Die

besten Ideen und Unterrichtsansätze können so in ganz Hessen umgesetzt werden – davon profitiert jede Schülerin und jeder Schüler“, sagte Hinz.

Umweltministerin Priska Hinz wird im Rahmen des 4. Hessischen Tags der Nachhaltigkeit am 22. September 2016 den Akteuren des ausgezeichneten Netzwerks in Frankfurt persönlich gratulieren und gleichzeitig 16 Schulen das Abschlusszertifikat zum „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ überreichen. Schon heute bedankt sich die Ministerin für das herausragende Engagement aller Beteiligten: „Sie haben gezeigt, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung schon in der Grundschule gelebt werden kann und auch im Alltag der Bürgerinnen und Bürger angekommen ist.“

Hintergrund:

Im Januar 2014 wurde die Hessische Bildungsinitiative Nachhaltigkeit mit Mitteln der **Hessischen Nachhaltigkeitsstrategie** auf den Weg gebracht. Das Teilprojekt „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ ist ein wichtiger Baustein in dieser Initiative und findet bisher in sieben Modellregionen statt: Alle Grundschul Kinder des 3. Jahrgangs übergehend in den 4. Jahrgang beschäftigen sich ein Jahr lang mit Zukunftsthemen wie Mobilität, Ernährung, Konsum, Energie oder globale Gerechtigkeit.

Materialien, Fortbildungen und lebendige Lernprozesse mit Handlungsmöglichkeiten und Ideen für die Gestaltung des eigenen Lebens werden kindgerecht erarbeitet und mit Unterstützung durch die beteiligten Umweltzentren, die Lehrerteams und Schulleitungen umgesetzt.

Weitere Informationen zum Tag der Nachhaltigkeit am 22. September:

http://hessen-nachhaltig.de/de/hessischer_tag_der_nachhaltigkeit.html

Informationen zum „Schuljahr der Nachhaltigkeit“:

<http://hessen-nachhaltig.de/de/schuljahr-der-nachhaltigkeit.html>

Informationen zum Multiplikatorennetzwerk:

<http://www.bne-portal.de/de/akteure/profil/bne-multiplikatoren-netzwerk>

Ein Interview mit zwei Viertklässlern, deren Schule beim „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ mitgemacht hat:

http://www.oekoleo.de/index.php?article_id=1202